

eing. 07.02.2020

BEZIRK  
SCHWABEN



Bezirk Schwaben • 86147 Augsburg

Herrn  
Friedrich Rohlfing  
Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und  
Mühlenerhaltung e.V.  
Schwarzer Weg 2  
32469 Petershagen-Frille

Heimatpfleger

Augsburg, 04.02.2020

**Tagung "Mühlen, Kraftwerke, Wasserbauten" am 1./2.4.2020 in  
der Schwabenakademie Irsee**

Sehr geehrter Herr Rohlfing,

ich möchte Sie freundlichst zu unserer Wasserrechtstagung einladen,  
die ihren Schwerpunkt ja bei den Mühlen hat.

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Information über unsere Tagung  
Ihren Mitgliedern in geeigneter Weise zur Kenntnis bringen könnten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie an der Tagung teilnehmen  
könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Fassel  
Bezirksheimatpfleger

Anlagen

**Bearbeiter/in**

Dr. Peter Fassel

Zimmer-Nummer E006

Telefon 0821 3101-310

Telefax 0821 3101-406

peter.fassel@  
bezirk-schwaben.de

**Sichere Kommunikation**

siehe: [www.bezirk-schwaben.de/kontakt](http://www.bezirk-schwaben.de/kontakt)

**Aktenzeichen**

H

**Postanschrift**

Bezirk Schwaben  
86147 Augsburg

**Dienstgebäude**

Prinzregentenstraße 8  
86150 Augsburg

Telefon 0821 3101-0  
Telefax 0821 3101-406  
[www.bezirk-schwaben.de](http://www.bezirk-schwaben.de)

ÖPNV / VGA  
Hauptbahnhof, Stadttheater

Allgemeine Sprechzeiten  
Mo-Fr 07:30 - 12:30 Uhr  
Do 13:30 - 17:00 Uhr  
zusätzlich nach Vereinbarung

**Bankverbindung**

Stadtsparkasse Augsburg

SWIFT-BIC: AUGSDE77XXX

IBAN:  
DE70 7205 0000 0000 0000 91

## **Tagung „Mühlen, Kraftwerke, Wasserbauten. Die Regulierung von Flüssen und Gewässern“**

4. rechtsgeschichtliche Tagung der Heimatpflege des Bezirks Schwaben und des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Zivilverfahrensrecht, Römisches Recht und Europäische Rechtsgeschichte  
Schwabenakademie Irsee, 1./2.4.2020

Bayerisch-Schwaben ist mit 6.000 km Fließgewässer reich an Flüssen und Bächen, die seit der römischen Zeit gewerblich genutzt wurden und die Wirtschaftsentwicklung des Raumes über die Industrialisierung und die Elektrizitätsgewinnung bis in die Gegenwart mitprägten.

Wer hat das Recht am Wasser, wer darf Mühlen bauen, wie wird der Flussbau reguliert? Zum ökonomischen Verwertungsinteresse kommen heute ökologische Vorgaben, der Hochwasserschutz, der Kiesabbau und die Freizeitindustrie. Ausgehend vom süddeutschen Raum wird die Frage in den europäischen Kontext gestellt. Es referieren Referenten aus Deutschland, Tschechien, der Schweiz und Spanien.

### **Programm**

#### **Mittwoch, 1. April 2020**

9.30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer: Kaffee und Imbiss

10.00 Uhr

Dr. Markwart Herzog, Direktor der Schwabenakademie Irsee: Begrüßung

10.10 Uhr

Dr. Peter Fassl, Heimatpfleger des Bezirks Schwaben, Augsburg / Prof. Dr. Christoph Becker, Augsburg: Einführung

10.30 Uhr

Dr. Peter Fassl, Heimatpfleger des Bezirks Schwaben, Augsburg: Anmerkungen zur Wasserrechtsgeschichte Schwabens

10.50 Uhr

Dr. Barbara Rajkay, Stadtbergen: Die Rechte am Wasser in Augsburg

11.20 Uhr

Dr. Walter Bauernfeind, Stadtarchiv Nürnberg: Nürnberger Mühlen: Stadtentwicklung am Fluss im Mittelalter

11.50 Uhr

Christoph Engelhard, Stadtarchiv Memmingen: Der Fischertag in Memmingen

12.10 Uhr

Diskussion

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr

PD Dr. Christof Paulus, Universität München: Fluss in Ketten. Streit um Wasserrechte am Lech im ausgehenden Spätmittelalter

14.20 Uhr

Prof. Dr. Karl Filser, Augsburg: Flößereirechte am Lech

14.50 Uhr

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, Altomünster: Die Wasserrechte der Reichsabtei St. Ulrich und Afra

15.20 Uhr Kaffeepause

15.40 Uhr

Felix Guffler, M.A., Augsburg: Wem gehört der Hecht? Ein Reichskammergerichtsprozess zu einem Biberbacher Streitfall

16.00 Uhr

Dr. Christoph Bachmann, Ltd. Archivdirektor, Staatsarchiv München: Wieso klappert die Mühle am rauschenden Bach? Zur Rechtsgeschichte der Mühlen und der Wassernutzung in Altbayern

16.30 Uhr

Diskussion

16.45 Uhr

Dr. Petr Kreuz, Archiv der Hauptstadt Prag: Mühlen und Wasserflüsse vor dem Stadtgericht der Prager Altstadt und der vereinten Prager Städte in der Zeit der Jagiellonen (1471-1526)

17.15 Uhr

Prof. Dr. Ignacio Czeguhn / Dr. Yolanda Quesada Morillas: Freie Universität Berlin: Das Wasserrecht im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit auf der iberischen Halbinsel und im Heiligen Römischen Reich – eine vergleichende Betrachtung

18.00 Uhr

Diskussion

18.30 Uhr Abendessen

### **Donnerstag, 2. April 2020**

9.00 Uhr

Prof. Dr. Theodor Bühler, Winterthur: Vom Klosterbezirk zum Gewerbebezirk dank Wasserverlauf, dargestellt am Kloster St. Alban in Basel

9.30 Uhr

Dr. Lutz-Dietrich Herbst, Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart: Der Haslachmühle das Wasser abgraben? Der Streit von 1841

10.00 Uhr

Prof. Dr. Bernd Kannowski, Universität Bayreuth: Über die Verantwortlichkeit der Deutschen Bundesbahn für die Unterhaltung einer 1851 durch den Bayerischen Eisenbahnfiskus angelegten Entwässerungsanlage

10.30 Uhr

Diskussion

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr

Corinna Malek M.A., Bezirk Schwaben, Augsburg: Rechtliche Rahmenbedingungen für die Moorentwässerung (Arbeitstitel)

11.30 Uhr

Katrin Holly M.A., Bezirk Schwaben, Augsburg: Die Regulierung von Flüssen zweiter Ordnung am Beispiel der „Genossenschaft zur Entwässerung des unteren Zusammentales“

12.00 Uhr

Diskussion

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr

Ralph Neumeier, Regierung von Schwaben, Augsburg: Was bedeutet „guter Zustand“. Zum Stand der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

14.30 Uhr

Gunther Wölfle, Wasserwirtschaftsamt Donauwörth: Wasserrechte im Landkreis Neu-Ulm

15.00 Uhr

Dr. Oliver Born, Bezirk Schwaben, Fachberater für das Fischereiwesen, Salgen: Mühlen, Wehre, Wasserkraftanlagen und die Fischerei – ein unlösbarer Konflikt?

15.30 Uhr

Schlussdiskussion

circa 16.30 Uhr Ende der Tagung

### **Konzeption & Tagungsleitung**

Dr. Peter Fassl, Heimatpfleger des Bezirks Schwaben, Augsburg

Prof. Dr. Christoph Becker, Universität Augsburg

### **Veranstalter**

Heimatpflege des Bezirks Schwaben

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Zivilverfahrensrecht, Römisches Recht und

Europäische Rechtsgeschichte

### **Anmeldungen**

Schwabenakademie Irsee, Klosterring 4, 87660 Irsee

Tel. 08341 906-661, Fax 08341 906-669

[www.schwabenakademie.de](http://www.schwabenakademie.de) / [buero@schwabenakademie.de](mailto:buero@schwabenakademie.de)

### **Kontakt**

Dr. Peter Fassl, Bezirk Schwaben, Heimatpflege, Prinzregentenstr. 8, 86150 Augsburg

Tel. 0821 3101-309 / [peter.fassl@bezirk-schwaben.de](mailto:peter.fassl@bezirk-schwaben.de)

Urschriftlich zurück an:

Schwabenakademie Irsee  
Klosterring 4  
87660 Irsee

Fax-Nr.: 08341/906-669

**Tagung „Mühlen, Kraftwerke, Wasserbauten. Die Regulierung von Flüssen und Gewässern“ in Zusammenarbeit mit der Schwabenakademie Irsee am 1./2.4.2020 in Irsee**

**Beginn:** Mittwoch, 1.4.2020 um 09.30 Uhr

**Ende:** Donnerstag, 2.4.2020 gegen 16.30 Uhr

- |   |          |
|---|----------|
| a) <input type="checkbox"/> Einzelzimmer (Tagungsbesuch inkl. 1 x Vollpension am 1.4.2020 und 1x Mittagessen am 2.4.2020) | 185,50 € |
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer (Tagungsbesuch inkl. 1 x Vollpension am 1.4.2020 und 1x Mittagessen am 2.4.2020)    | 169,00 € |

Bei Teilnahme ohne Übernachtung:

- |   |         |
|---|---------|
| b) <input type="checkbox"/> Tagungsbesuch, nur Teilnahmegebühr (für 2 Tage) | 70,00 € |
| c) <input type="checkbox"/> Mittagessen am Mittwoch, 1.4.2020               | 20,00 € |
| d) <input type="checkbox"/> Abendessen am Mittwoch, 1.4.2020                | 15,00 € |
| e) <input type="checkbox"/> Mittagessen am Donnerstag, 2.4.2020             | 20,00 € |

**Rückantwort bitte bis spätestens 20.3.2020**

**Absender:**

---

---

---

*Ohne vollständige Angabe der Adresse kann die Anmeldung nicht bearbeitet werden. Bestellte Mahlzeiten und Übernachtungen werden von der Schwabenakademie auch dann in Rechnung gestellt, wenn sie nicht in Anspruch genommen wurden. Es gelten die Geschäftsbedingungen der Schwabenakademie (<http://www.schwabenakademie.de/programm/agb.php>).*